

Zweiter Theil.

Symphonie mit Schlasschor über Schillers Lied „An die Freude“ No. 9.  
D moll von L. van Beethoven.  
Die Solfeggien von Frau Anna-Karl, Fräulein Clara Schumann  
und den Herren Kloppe und Sebald.

I. Allegro un poco maestoso.  
II. Molto cresc.

O Freunde, nicht diese Töne!  
Sondern laßt uns angenehmere anstimmen  
und freudenvollere:  
Freude, schöner Götterfunken,  
Leichter aus Elysium,  
Hier bist du feurig erstanden,  
Himmelhoch dein Heiligtum!  
Denn Nachbar finden wir dich,  
Was die Höhe streng enthält;  
Alle Menschen werden Brüder,  
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Wenn der große Wurf gelungen  
Eines Freundes Freund zu sein,  
Hier ein holdes Weib erlangen,  
Wo die sonnen lachend ein  
Ja, wer auch nur eine Seele  
Sich nennt auf dem Erdenrund,  
Ist wem's nie gekannt der steh  
Wohnd sich aus diesem Thal,  
Doch trinken alle Wesen  
An der Brüsten der Natur,

Alle Güter, alle Bösen  
Folgen ihrer Kesselpfühl;  
Küsse gab sie uns und Hosen,  
Einem Freund, gephant im Tod;  
Wohlauf ward dem Wurm gegeben,  
Und der Cherub steht vor Gott.  
Froh, wie seine Sonnen Higen  
Durch des Himmels purpurigen Flan,  
Laudet, Brüder, eure Bahn,  
Freudig wie ein Held zum Siegen!

Freunde, schöner u. s. w.  
Seid unschuldigen, Millionen!  
Diesen Kuss der ganzen Welt!  
Brüder, überm Sternenschiff  
Bluss ein lieber Vater wohnen.  
Hier stürzt wieder, Millionen,  
Almest du den Schöpfer, Welt!  
Such' ihn überm Sternenschiff,  
Ieder Sternes Punkt wohnen.  
Freunde, schöner u. s. w.  
Seid unschuldigen, u. s. w.

Die Operette im Saale Nr. 819 bis mit 882 können wegen Ver-  
größerung des Orchesters nicht benutzt werden.

Billets zu 4 Taler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich  
Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass 8 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 20 u letzte Abonnement-Concert ist Donnerstag den 4. April 1867.

21402112017M